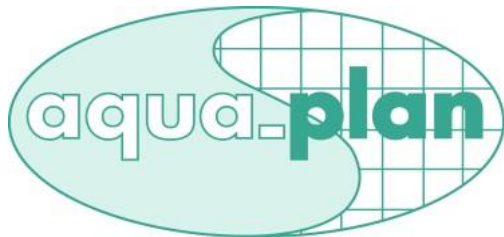


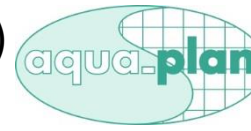
Messdatenmanagementsystem(MDMS): Einführung und Mehrwert in der Praxis



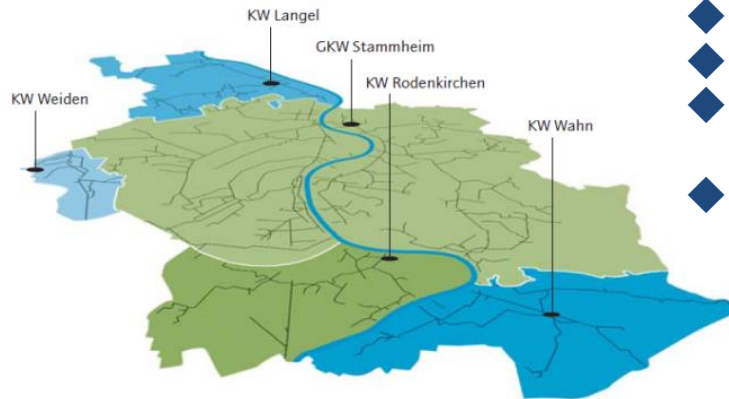
Dipl.-Ing. Gerhard Langstädtler
gl@aquaplan.de
+49 (0)241 40070-10

aqua_plan Ing.-Ges. für
Problemlösungen in Hydrologie und
Umweltschutz mbH, Aachen

Messdatenmanagementsystem (MDMS, DWA-M 151) Einführung und Mehrwert in der Praxis



Stadtentwässerungs-
betriebe Köln, AöR

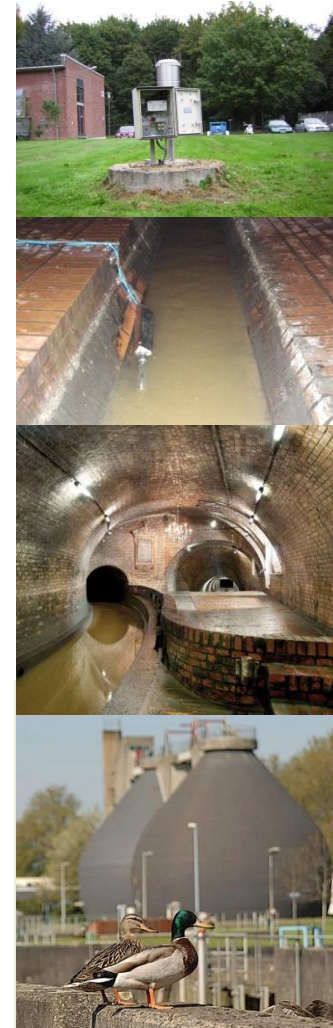


- ◆ ca. 2 Million EW
- ◆ 400 km² Stadtgebiet
- ◆ 2.400 km Kanalnetz, davon 90 % im Mischsystem
- ◆ Mit einer Vielzahl wasserwirtschaftlicher Anlagen
 - ◆ 153 Pumpwerke
 - ◆ 5 Klärwerke
 - ◆ 77 Regenrückhaltebecken und –kanäle, Spitzenabflussspeicher
 - ◆ 12 Regenklärbecken (RKB)
 - ◆ 5 Regenüberlaufbecken (RÜB)
 - ◆ 48 Stauraumkanäle (SKU/SKO)
 - ◆ 26 Regenüberläufe
 - ◆ 36 Mischwasserentlastungen (MWE)

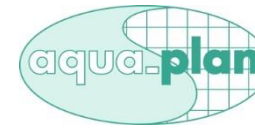
Die Stadtentwässerungsbetriebe Köln haben u.a. folgende Aufgaben:

- ◆ Abwasserentsorgung
- ◆ Hochwasserschutz und Hochwasservorsorge
- ◆ Gewässerunterhaltung und Gewässerausbau
- ◆ Straßenentwässerung

**Die automatische
Datenerhebung liefert
täglich unzählige
Messdaten**



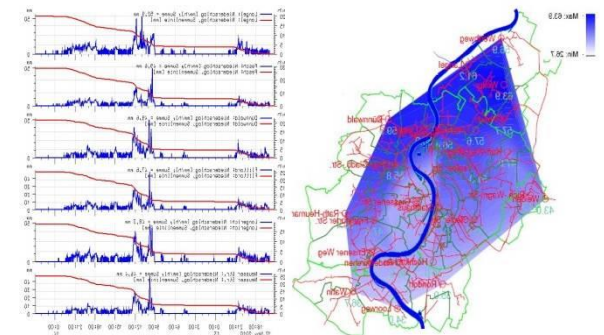
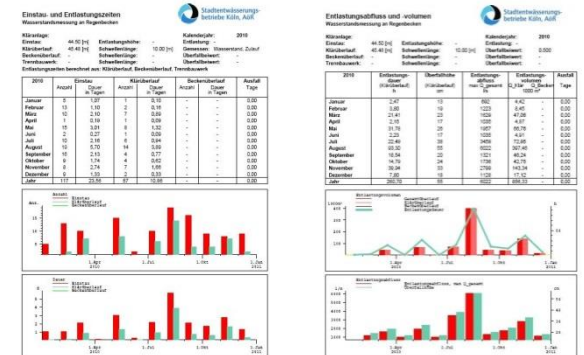
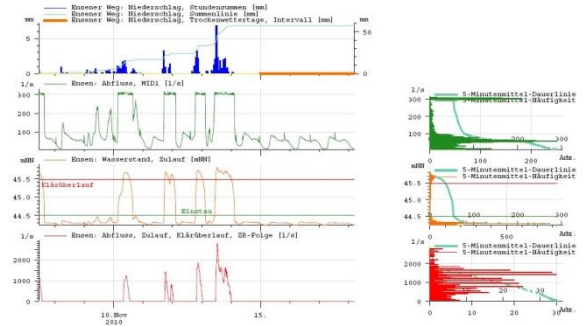
Die StEB Köln hat seit 1999 Praxiserfahrungen mit einem Messdatenmanagementsystem (MDMS)



Stadtentwässerungs-
betriebe Köln, AöR

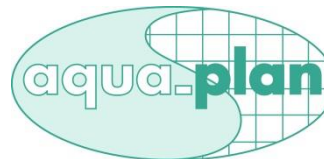
Den Mehrwert beweist die Praxis:

- ❖ Nachweis der rechtlichen Vorgaben, wie z. B. Selbstüberwachung: Ereignisdauer, Häufigkeit, Ausfallzeiten
- ❖ Überprüfung und Optimierung des eigenen Bewirtschaftungssystems
- ❖ Kosteneinsparungen auf Basis effizienter Planung und Betrieb
- ❖ Führen von Nachweisen für Starkregenereignisse
- ❖ Verifizierung von Kanalnetzberechnungsmodellen
- ❖ Erstellung von Berechnungsgrundlagen, wie Modellregen und Regenreihen



Weitere Informationen gerne an meinem Poster

Gerhard Langstädtler
gl@aquaplan.de
www.aquaplan.de



Universität Stuttgart